Hinweis zum integrierten Pflanzenschutz



Bezirksstelle Osnabrück, Nr. 20 / 21.08.2024

Aktuelle Themen zur Pflanzenproduktion

Aktuelles in Kürze:

Winterrapsaussaat – Gefährdung durch Schnecken beachten: Aufgrund der aktuell feuchten Witterungs- und Bodenverhältnisse ist von einer hohen Gefährdung durch Schnecken auszugehen. Bei der Aussaat unbedingt auf eine gute Rückverfestigung achten und Kontrollstellen anlegen! (siehe dazu auch Hinweis Nr. 19 v. 12.08.2024) Zur Kontrolle des Erdflohbesatzes spätestens nach dem Auflaufen des Rapses Gelbschalen mit Gitterabdeckung aufstellen!

Anbauverpflichtung von Zwischenfrüchten in roten Gebieten: Denken Sie ggf. an die Anbauverpflichtung von Zwischenfrüchten in roten Gebieten (Düngung nur in Form von Festmist von Huf- und Klauentieren, Kompost, Pilzsubstrat, Klärschlammerde und Grünguthäcksel bis 120 kg Ges.-N/ha).

Stilllegungsverpflichtung 2024 (GLÖZ 8) – Anpassung in ANDI noch bis 30.09. möglich: Neben der Brache kann in diesem Jahr die Verpflichtung für GLÖZ 8 auch über die Aussaat von Leguminosen, aber auch durch die Ansaat von Zwischenfrüchten mit einem Faktor von 1 erfolgen. Die Zwischenfrucht vor Sommerung muss bis zum 31.12.2024 sichtbar auf der Fläche vorhanden sein. Der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln ist nicht erlaubt. Eine Düngung auf Basis der aktuellen Düngeverordnung (Vorfrucht und rote Gebiete beachten!) ist möglich. Die tatsächlich genutzten Flächen können noch bis zum 30.09. in ANDI angepasst werden.

Beseitigung von Bracheflächen: Angelegte Bracheflächen können ab dem 16.08.2024 bei den Folgefrüchten Wintergerste oder Winterraps geschlegelt und beseitgt werden. Bei anderen Wintergetreidearten mit Herbstaussaat kann eine Beseitigung bzw. Pflege von dauerhaft angelegten Brachen erst ab dem 01.09.2024 erfolgen.

Wir suchen Beisitzer*in für die Pflanzenschutz-Sachkunde-Prüfungen:

Wenn Sie selbst im Besitz einer Pflanzenschutz-Sachkunde sind, und Lust haben, andere bei der Prüfung zu begleiten, sind Sie bei uns richtig. Wir bieten jedes Jahr rund 20 Pflanzenschutz-Sachkunde-Lehrgänge in ganz Niedersachsen an. Vielleicht können Sie uns bei einem Lehrgang als Prüfer / Prüferin in Ihrer Heimat unterstützen. Bei uns bekommen Sie einen interessanten Einblick in die aktuelle Rechtslage, Verpflegung und eine angemessene Vergütung zzgl. Fahrtkostenpauschale und Sie sind Teil eines jungen und motivierten Teams. Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bei uns unter Tel. 0511/4005-2196 oder per E-Mail an henrik.volker@lwk-niedersachsen.de Wir freuen uns auf Sie!



Winterweizen – LSV Sortenempfehlungen 2024

LSV Winterweizen 2022 - 2024 - Relativerträge

	andortgru	ppen, Mittelwerte aussch	ließlich aus Stu				1		
Standortgruppe			2000		n Nordwest	1			
Jahr			2022	2023	2024	Minder- ertrag ¹⁾	20	mehrj. Ergebniss 2020 - 2024 ²⁾ LSV + WP- bzw. EU Ergebn.	
Zahl Versuche**			3	3	3	opt./unbeh.	rel.	Anz. ZG	Vers. N ges.
Sorte		Züchter/Vertrieb							
E									
KWS Emerick		KWS Getreide	105	98	94	-5	95,8	14	35
Exsal (Gr)		DSV	-	1	95	-4	94,3	3	7
A									
RGT Reform	*	RAGT	98	100	98	-15	96,9	14	35
KWS Donovan	*	KWS Getreide	104	100	101	-31	99,3	14	35
SU Jonte	*	Saaten-Union	98	95	99	-9	97,7	12	29
Polarkap		DSV	96	101	94 ²	-5	96,0	8	21
LG Optimist	*	Limagrain	-	99	102	-6	102,5	6	14
WPB Newton		Saaten-Union	-	103	98	-10	100,9	6	14
SU Magnetron		Saaten-Union	-	-	95	-7	95,0	3	7
Willcox		IG Pflanzenzucht	-	-	104	-12	103,8	3	7
LG Kermit	*	Limagrain	-	-	103	-20	102,2	3	7
SU Tarroca	*	Hauptsaaten	-	-	90	-5	92,1	3	7
KWS Imperium		KWS Getreide	104	98	102	-8	100,0	12	29
В									
Informer	*	Limagrain	93	98	98	-8	98,0	14	35
Campesino		Secobra	101	103	96	-10	97,3	14	35
Chevignon fr		Hauptsaaten	108	100	96	-8	99,4	14	35
Complice (Gr) fr		DSV	105	96	92	-10	97,2	14	35
SU Fiete	*	Saaten-Union	99	98	102	-6	99,3	9	22
RGT Kreuzer	*	RAGT	-	106	104	-7	104,0	6	14
Spectral	*	Limagrain	-	112	104	-6	106,6	6	14
KWS Mintum	*	KWS Getreide	-	106	102	-18	101,7	6	14
SU Tammo	*	Saaten-Union	-	-	100	-9	101,2	3	7
LG Lorimar		Limagrain	-	-	95	-4	96,7	3	7
Akasha		IG Pflanzenzucht	105	102	106	-12	99,5	12	25
Debian		DSV	106	108	102	-22	102,0	9	22
С	<u> </u>								
KWS Keitum		KWS Getreide	117	99	111	-8	108,3	14	35
Winner (Gr)		Syngenta	-	113	102	-10	103,5	6	14
RGT Konzert	*	RAGT	-	-	96	-6	98,3	3	7
Standard dt/ha			63,3	77,1	65,3		72,6		

^{* =} Varianten des Standardmittels ** = bei Abweichung ist die Zahl direkt angegeben, z. B. 108⁴

^{1) =} Minderertrag der unbehandelten gegenüber der behandelten Stufe (in Prozentpunkten)

⁾⁼ Werte werden nach der Hohenheim-Gülzower-Methode auf Basis der absoluten Einzelortergebnisse verrechnet; sie beinhalten z. T. auch WP- und EU-Ergebnisse

LSV Winterweizen 2022 - 2024 - Relativerträge

Sorten - Jahre - Standortgruppen, Mittelwerte ausschließlich aus Stufe optimale Behandlung

Standortgruppe			Lehmstandorte Nordwest									
Jahr			2022	2023	2024	Minder- ertrag ¹⁾	mehrj. Erg 2020 - LSV + WP- bzv	2024 ²⁾				
Zahl Versuche**			8	6	7	opt./unbeh.	rel.	Anz. Vers.				
Sorte		Züchter/Vertrieb										
E												
KWS Emerick		KWS Getreide	96	96	93	-20	93,2	60				
Exsal (Gr)		DSV		-	97	-17	95,4	17				
A												
RGT Reform	*	RAGT	100	101	97	-25	96,8	73				
KWS Donovan	*	KWS Getreide	100	100	94	-47	99,9	63				
SU Jonte	*	Saaten-Union	98	98	99	-18	98,0	47				
Polarkap		DSV	97	98	100 4	-28	98,0	23				
LG Optimist	*	Limagrain	-	101	106	-20	100,9	23				
WPB Newton		Saaten-Union	-	104	93	-32	101,4	23				
SU Magnetron		Saaten-Union	-	-	98	-26	97,4	13				
Willcox		IG Pflanzenzucht	-	-	102	-29	100,7	13				
LG Kermit	*	Limagrain	-	-	102	-45	101,3	13				
SU Tarroca	*	Hauptsaaten	-	-	100	-33	99,4	9				
KWS Imperium		KWS Getreide	102	104	107 5	-20	101,5	28				
В												
Informer	*	Limagrain	102	97	95	-27	97,1	73				
Campesino		Secobra	103	105	102	-35	101,7	62				
Chevignon fr		Hauptsaaten	103	104	95	-21	100,9	35				
Complice (Gr) fr		DSV	102	103	82	-24	96,3	37				
SU Fiete	*	Saaten-Union	99	98	102	-18	98,4	24				
RGT Kreuzer	*	RAGT	-	103	103	-24	102,1	23				
Spectral	*	Limagrain	-	104	101	-24	102,3	23				
KWS Mintum	*	KWS Getreide	-	103	98	-37	100,7	23				
SU Tammo	*	Saaten-Union	-	-	101	-25	100,9	17				
LG Lorimar		Limagrain	-	-	97	-17	100,3	13				
Debian		DSV	105	106	107	-50	103,6	26				
С												
KWS Keitum		KWS Getreide	108	108	109	-32	106,8	39				
Winner (Gr)		Syngenta	-	103	100	-26	100,9	14				
RGT Konzert	*	RAGT	-	-	102	-22	102,2	13				
Standard dt/ha			106,3	97,4	89,5		101,2					

^{* =} Varianten des Standardmittels ** = bei Abweichung ist die Zahl direkt angegeben, z. B. 1084

^{1) =} Minderertrag der unbehandelten gegenüber der behandelten Stufe (in Prozentpunkten)

²⁾ = Werte werden nach der Hohenheim-Gülzower-Methode auf Basis der absoluten Einzelortergebnisse verrechnet; sie beinhalten z. T. auch WP- und EU-Ergebnisse

LSV Winterweizen 2024 **– Eigenschaften und Empfehlungen** Quelle: Alle Sortenversuche des Bundesgebietes (Beschreibende Sortenliste), Versuche der LWK Niedersachsen stärker berücksichtigt.

																	oleranz)
	^{(§} gnunetniwenA		++	-/0		+	0	+	++	++	-/0	*-/0	*0	*-/0	*0	+	ıfusariumtı ıngen
	Mhrenfusarium n. BSA-Einstufung		+	+ +		+	0	+	+	+	0	0	0	0	0	+	ärte, Ährer ne Einstuft
	ята		+	0		0	0	0	+	+	ı	ı	0	0	0	0	t, Winterha
uege	Halmbruch		0	+		0	++	+ +	+	+	0	+	0	+	+	ı	x = Antaulempflehlung P = Probearbau [1 = mittlere Erträge, aber günstige Eigenschaften (z. B. frühreft, blattgesund, gute Qualitäten) (1 = eingeschränkte bzw. (, 1) stark eingeschränkte Empflehlung (z. B. Schwächen in der Standfestigkeit, Blattges undheit, Winterhärte, Ährenfusariumtoleranz) ⁹ = Einschätzung der Winterfestigkeit von Weizensorten (Daten 2012 - 2024), Queller, Guddat (TLLR), Michal (LFA MM) sowie eigene Einstufungen ans ein + geben
Festigkeit gegen	Blattseptoria		0	+		ı	I	+	+	+	+	+	+	+	0	+	gkeit, Blatt ≷), Michel
Fest	Braunrost		+	++		+	I I	+	+	++	I	+	+	I	1	+	ten) Standfesti ddat (TLLF
	Gelbrost		++	+		0	I	+	+	++	+	++	++	+	+	+	x = Arbauemptehlung P = Probearbau [1] = mittere Erträge, aber günstige Eigens chaften (z. B. frühreif, blattgesund, gute Qualitäten) () = eingeschränkte bzw.(()) stark eingeschränkte Empfehlung (z. B. Schwächen in der Star ⁹) = Eins chätzung der Winterfestigkeit von Weizens orten (Daten 2012 - 2024), Queller, Guddat ens ein + geben
	Mehltau		+	+		+	0	+	+	I	+	+	+	+	+	+	gesund, gu . Schwäcl ? - 2024), C
	Гадег		+	+		+	0	+	0	I I	+	++	+	+	+	1	hreif, blattı nlung (z. B vaten 2012
5	Halmlänge (+=kurz)		0	0		++	0	+	0	0	+	+	0	+	+	0	n (z. B. frü kte Empfel nsorten (D
Ertragsaufbau	ТКМ		+	0		0	0	0	+	+	+	ı	I	+	+	+	iu enschafter igeschränk /on Weize
Ertrag	Körner je Ähre		0	0		ı	+	+	ı	0	+	+	+	0	0	0	') = noch nick = Arbauemplehlung P = Probearbau [] = mittere Erträge, aber günstige Eiger () = eingeschränke bzw.(,) stark eing rrung im Versuc. ⁹ = Einschätzung der Winterfestigkeit vor muss mindestens ein + geben
	²m əį nəıdÄ		ı	0		+	0	0	0	0	ı	0	+	0	I	0	nng P = F le, aber gü te bzw.((∵ der Winter
Qualität	Rohprotein- Gehalt ⁴⁾		+	+		0	+	+	+	ı	0	+	0	0	+	0	uempfehlu lere Erträg geschränkt chätzung e
	Fallzahl- Sicherheit ³⁾		+/0	+		+	+/0	+	+/0	+	-/0	0	+	+	£	+	x = Anba = mitt () = eing c ⁵⁾ = Eins stens ein +
haften	winterhart		×			×		×	×	×						×	= noch nic g im Versu ss mindes
gensc	fusarium- tolerant		×	×		×		×	×	×						×	lung ¹) ordinierung 324 und es mu
besondere Eigenschaften	plattgesund		×	×				×	×			×	×			×	= vorläufige Beurteilung inweizen 117 - 2023), VLK Koordini tuellen Werte aus 2024 f Kein - auftauchen und e
peso	standfest		×	×		×		×			×	×	×	×	×		' = vorläufi enweizen 217 - 2023 rtuellen W
Empfehlungen	Lehmstandorte Nordwest							Ξ			×						nittlich () = Granners uche (2) systorie der algebrorie da
Empfel	Sandböden Nordwest							Ξ		×	×		۵				-= unterdurchschnittlich pät sp = spät (Gi) = Gre e desweiter Sortenversucher BSA-Eins tufung sowie de Gelbrost und Blattseptorie
	Vermehrungsfläche Niedersachsen 2024 [ha] vorl.		116	88		289	371	26	98	130	I	I	I	I	356	41	th —= unte intelspät sp = nücke s bundesweite s der BSA-Eir rost, Gelbrost
	Reifezeit		٤	Ε		Ε	٤	Ε	ш	٤	Ε	mfr	Ε	dsw	dsw	٤	chschnittlic msp = m eizengallr t auf Basis e auf Basi
	tiəs ləbnsH mi		2018	2023		2014	2020	2021	2022	2023	2023	2024	2024	2024	EU	2021	+ = überdurchschnittlich in m = mittel msp = mitt Drangerote Weizengallmü zahlsicherheit auf Basis t proteingehalte auf Basis r kmalen Mehltau, Braunro
	Sorte	Ш	KWS Emerick	Exsal ²⁾ (Gr)	٨	RGT Reform	KWS Donovan ²⁾	SU Jonte	Polarkap	LG Optimist	WPB Newton	SU Magnetron ²⁾ *	Willcox*	LG Kermit ²⁾ *	SU Tarroca*	KWS Imperium	o = durchschnittlich = uberdurchschnittlich = unterdurchschnittlich = vorlaufige Beurteilung ') = noch nick = Arbauempfehlung P = Probearbau I = früh mfr = mittel msp = mittelspät sp = spät (Gr) = Grannenweizen

Seite 4

LSV Winterweizen 2024 – **Eigenschaften und Empfehlungen** Quelle: Alle Sortenversuche des Bundesgebietes (Beschreibende Sortenliste), Versuche der LWK Niedersachsen stärker berücksichtigt.

																				eranz)	
	(3gnunətniwauA		++	0	0	-/0	0	*+ +	0	0	*0	*+	£	*0		-/0	*-/0	*0		= engaschranke bzw.(()) stark engaechranke Empehlung (z. B. Schwachen in der Standrestigkeit, Battgesundreit, Winterharte, Ahrentusarumtoleranz) = Enschätzung der Winterfestigkeit von Weizensorten (Daten 2012 - 2024), Quelle: Guddat (TLIR), Michel (LFA MV) sowie eigene Einstufungen eine auf der Schwarzen eine Einstufungen eine Anschanzen eine Ans	
	Ährenfusarium n. BSA-Einstufung		0	+	0	+	0	+	+	+	0	0	++	ı		+	++	++		() = eingeschranke bzw.(,)) stark eingeschranke Empfehung (z. B. Schwachen in der Standesigkeit, blatigesundneit, Winternane, Ahrentusan 2017 - 2023), VLK Koordinierung im Versuc ⁵⁾ = Einschätzung der Winterfestigkeit von Weizensorten (Daten 2012 - 2024), Quelle: Guddar (TLLR), Michel (LFA MV) sowie eigene Einstufungen aktuellen Werte aus 2024	
	ята		+	I	0	0	+	0	0	I	0	+	0	0		0	0	0		., Winterha owie eiger	
egen	НаІтргисћ		0	+	0	ı	++	0	0	+	+	0	ı	0		+	0	+	-	ges undheit LFA MV) s	
Festigkeit gegen	Blattseptoria		+	ı	+	1	++	+	+	0	+	+	+	+		0	0	0		jkeit, Blattę), Michel (
Festi	Braunrost		+	0	+	1	+	+	+	0	0	++	++	0		0	+	+	en)	standfes tig dat (TLLR	
	Jeondl9-D		++	1	++	1	+ +	++	+	+	++	0/+	1	I I		+	++	++	x = Arbauempfehlung P = Probeanbau 	en in der s uelle: Gud	
	Mehltau		++	-/0	-/0	+	+	+	++	0	++	++	++	+		++	0	+	esund, gul	Schwach - 2024), Q	
	Гадег		+	+	0	1	+	+	+	0	0	+	0	0		ı	++	0	reif, blattg	lung (z. B. aten 2012	
	Halmlänge (+=kurz)		0	+	+	+	ı	+	+	0	0	0	0	0		0	+	0	(z. B. früh	e Empten sorten (Da	
Ertragsaufbau	ткм		++	I	0	+	+	0	+	0	+	I	I	0		++	I	++	ı ınschaften	geschrankl on Weizer	
Ertrags	Körner je Ähre		0	+	+	ı	+	+	0	+	+	+	0	+		0	0	0	robeanbau stige Eige	stark eing estigkeit vo	
	²m əį nəıdÄ		ı	0	0	0	I	0	0	0	1	+	++	0		0	+	0	ng P=Pi , abergün	bzw.(()) er Winterfo	
lität	Rohprotein- Gehalf ^{f)}		•			+	+	:	:	0	-	:		0		:	0	++	iempfehlur ire Erträge	sschrankte hätzung d	deneu
Qualität	Fallzahl- Sicherheit ³⁾		+/0	0	-/0	+/0	-/0	-/0	+/0	ı	*+/0	*+	+	-/0		ı	*1	*-/0	x = Anbau [] = mittle	() = einge ⁵⁾ = Einsc	ells ells
haften	winterhart		×					×				×							") = noch nict x = Anbauempfehlung P = Probeanbau [] = mittlere Erträge, aber günstige Eige	im Versuc	S TIII IOES
igenscl	-muinsaut tolerant			×		×		×	×	×			×			×	×	×		rdinierung 24	es II es
besondere Eigenschaften	plattgesund		×				×	×	×	×	×	×				×	×	×	* = vorläufige Beurteilung enweizen	2017 - 2023), VLK Koordi aktuellen Werte aus 2024	garchera
	standfest		×	×			×	×	×			×					×		* = vorläufig nnenweizen	17 - 2023) uellen We	Kell - au
Empfehlungen	Lehmstandorte Nordwest		Ξ	<u>×</u>	×		\equiv	×	×	×	짙			(X)		×	Ξ		_ ⊆		plona
Empfeł	Sandböden Nordwest		\equiv		€		Ξ	×	×	×	짙		Ξ	(x))		×	×		durchschn pät (Gr)	Sortenver stufung sor	JNG DIGITOR
	Vermehrungsfläc in Niedersachser 2024 [ha] vorl.		176	156	780	231	15	74	224	45	11	I	I	136		544	16	I	– = unterdurchschnittlich elspät sp = spät (Gr) = Gra	cke bundes weiter der BSA-Eins	St, Gelbiosi i
	Reifezeit		msp	mfr	fr	fr	msp	٤	dsw	٤	Ε	msp	dsw	Ε		Ε	mfr	msp	schnittlich nsp = mitte	zengallmu iuf Basis t auf Basis	J, Draumo
	in Handel seit		2018	2019	EU (2020)	EU (2020)	2021	2023	2023	2023	2023	2024	2021	2022		2020	EU (2022)	2024	+ = überdurch: h m = mittel n	rangerote Wei zahlsicherheit a proteingehalte a	КПатен мента
	Sorte	В	Informer	Campesino	Chevignon	Complice (Gr)	SU Fiete	RGT Kreuzer	Spectral	KWS Mintum	SU Tammo ²⁾ *	LG Lorimar ²⁾ *	Akasha ²⁾	Debian ²⁾	၁	KWS Keitum ²⁾	Winner (Gr)	RGT Konzert ²⁾ *	o = durchschrittlich += überdurchschnittlich -= unterdurchschnittlich fr = früh mfr = mittel msp = mittelspät sp = spät (Gr) = Gran	Heas lief gegen Urlangerote Wearengalmincke Ensuturing der Fallzahlscheiner auf Basis bundes weiter Sortenversuche Heast sutung der Rohproteingehalte auf Basis der BSA-Einstufung sowie der	olatigesund, in oen werknielen wernau, brauntost, Gelorost und blattseplona dan kein - aunauchen und es muss mindestens ein 4 geber N

Schwarzbeinigkeit ermittelt anhand der Anzahl Halme mit Weißährigkeit pro Parzelle an den Standorten Astrup und Werlte 2021

Winterweizensortenempfehlungen:

Qualitäts- gruppe	Lehmböden Nord-West	Sandböden Nordwest
A	WPB Newton, [SU Jonte]	[SU Jonte], (LG Optimist), WPB Newton Probeanbau: Willcox
В	Spectral, Chevignon, (Campesino), KWS Mintum, [Informer], [SU Fiete], RGT Kreuzer, ((Debian)) Probeanbau: SU Tammo	[Informer], (Chevignon), Spectral, RGT Kreuzer, [SU Fiete], KWS Mintum, [Akasha], ((Debian)) Probeanbau: SU Tammo
С	KWS Keitum, [Winner (Gr)]	KWS Keitum, Winner (Gr)
Frühreif	Chevignon	Chevignon

Beizmittel - Getreide

Beizmittel Zulassung bis	Wirkstoffe	Fusarium culmorum	Schneeschimmel	Steinbrand/Hartbrand	Zwergsteinbrand	Septoria nodorum	Stängelbrand	Flugbrand	Streifenkrankheit	Typhula-Fäule	Netzflecken (samenbürtig)	Schwarzbeinigkeit	Aufwandmenge ml/dt (je nach Kultur)	Kosten ca. €/dt Saatgut
Celest 06/26	Fludioxonil 25 g/l	W (R,T)	W,R, T	w		w	R						150- 200	5
Landor CT 08/24	Tebuconazol 5 g/l Difenoconazol 20 g/l Fludioxonil 25 g/l	W (R, T,G)	W,R, T,G	W (G)	w	w	R	W,G	О				150- 200	9-12
Rubin plus 03/26	Triticonazol 33,30 g/l Fluxapyroxad 33,30 g/l Fludioxonil 33,30 g/l	W,R, T	W,R, T,G,H	G				W,G,T	О	G			150	7
Seedron 08/24	Fludioxonil 50 g/l Tebuconazol 10 g/l	W,G,T	W,G,R ,T	w		w	R,T	W,G,H	G				100	7
Vibrance Trio 08/24	Sedaxane 25 g/l Fludioxonil 25 g/l Tebuconazol 10 g/l	w	W,G, T,R	W,G		w	R	W,G,H	G	G			200	11
				Biolo	gische	Beizei	n							
Cerall ¹⁾ 04/25	Pseudomonas chl. 200 g/l	W, T R		w		w							1000	18
Cedomon ¹⁾ 04/25	Pseudomonas chl. 110,4 g/l	G							G		G		1000	18
				Sp	ezialbe	eizen								
Latifam 6/34	Silthiofam 125 g/l											W,G,T	200	31
Latitude 06/34	Silthiofam 125 g/l											W,T	200	31
Latitude XL 06/34	Silthiofam 125 g/l											W,G,T	200	28
				Inse	ktizidb	eizen								
Signal 300 ES 03/25	Cypermethrin 300g/I	i	in Winte	rweich				ste gege nd Draht		hfliege	(nur zui	·	200	10
W, R, G, T, H zugelassen zur Be Quelle Preise: Agravis	= zugelassen in Weizen, ekämpfung von ¹⁾ Fusarium		ı, Gerste	, Tritical	e, Hafer;	() =	Nebenwi	rkung oh	ne Zulas	ssung in	der Indi	kation		

Seite 7

Unkrautbekämpfung auf dem Grünland

Im Spätsommer bzw. Herbst durchgeführte Unkrautbekämpfungsmaßnahmen zeigen regelmäßig den sichersten Bekämpfungserfolg. Dies liegt u. a. daran, dass die Austriebkraft der Unkräuter durch die vorangegangenen Nutzungen (Mahd) gemindert ist. Zudem werden die Herbizidwirkstoffe bei der Ableitung von Reservestoffen in die Wurzeln mittransportiert und damit nachhaltig wirksam. Auch sind zu diesem Zeitpunkt die relativ langen Wartezeiten im Weidemanagement problemloser einzuhalten. Nach der Anwendung sollte eine ausreichende Antrocknungszeit von ca. 2 Stunden gegeben sein.

Brennnessel: nach Möglichkeit Horstbehandlung mit z. B. 2,0 I/ha Ranger oder 2,0 I/ha

Simplex bei ca. 20 - 30 cm Wuchshöhe der Pflanzen (Wartezeit Ranger und

Simplex: 7 Tage).

Binsen: Bekämpfung ab einer Wuchshöhe von ca. 25 - 30 cm mit z. B. 2,0 l/ha U 46

M-Fluid. Drei Wochen nach der Spritzung sollten die Binsen gemäht werden (Wartezeit 14 Tage). Nach der Mahd führt eindringendes Wasser in die hohlen Stängel zu einem Fäulnisprozess der auf die Wurzel übergreift und somit zu

einer dauerhaften Schädigung führt.

Distel: Bekämpfung bei einer Wuchshöhe von ca. 25 - 30 cm mit 2,0 l/ha U 46 M-

Fluid (Wartezeit 14 Tage). Simplex zeigt mit 2,0 l/ha eine sehr gute Wirkung gegen Disteln, Löwenzahn und Hahnenfuß, zusätzlich auch gegen Ampfer

und Brennnesseln (7 Tage Wartezeit).

Ampfer: Die Pflanzen müssen bei aktiver Wachstumsphase ausreichend viel gesunde

Blattmasse besitzen (volle Rosette bis 20 % der Ampferblütenstängel geschoben). Bekämpfung z.B. mit 1,8 l/ha Tomigan 200 oder 2,0 l/ha Waran (nicht im Ansaatjahr!), 3,0 l/ha Kinvara (nicht im Ansaatjahr!), 2,0 l/ha Ranger, 45 g/ha Harmony SX bzw. Lupus SX oder 2,0 l/ha Simplex. Bei einer Einzelpflanzenbehandlung (Streichstab) ist auch die Anwendung von z. B. Roundup Ultra (33 %-ige Lösung; 1 Teil Roundup, 2 Teile Wasser) möglich. Harmony SX bzw. Lupus SX (kleeschonend) sollte aus Verträglichkeitsgründen nicht in Neuan-saaten eingesetzt werden. Wartezeit: Harmony: 14 Tage; Kinvara, Ranger, Simplex, Tomigan 200, Waran: 7 Tage,

Roundup Ultra: 14 Tage.

Verwiesen sei auch auf den Hinweis Nr. 10 vom 19.03. mit seinen ausführlichen Pflanzenschutz-empfehlungen.

Proclova – ein neues Grünlandherbizid

Mit Proclova wurde ein Grünlandherbizid mit einem neuen Wirkstoff (Florpyrauxifen-benzyl) gegen zwei-keimblättrige Unkräuter (u.a. Ampfer, Löwenzahn, Brennnesseln, Hahnenfuß, Bärenklau und Wiesen-kerbel!) zugelassen. Die Aufwandmenge beträgt 125 g/ha + 0,25 l/ha FHS. Der Einsatz darf <u>nur in etablierten Beständen</u> von März bis Oktober erfolgen, die Gewässerabstände nach Pflanzenschutzrecht betragen 5 m (90%), 5 m (75 %) bzw. 10 m (50 %), die Wartezeit beträgt 7 Tage. Nach Angaben der Firma Corteva handelt es sich um ein Klee-schonendes (Weißklee und Rotklee) Präparat, auftretende Wuchsbeeinträchtigungen beim Klee sollen sich schnell verwachsen.

Abstände zu Oberflächengewässern bei der Anwendung von Pflanzenschutz- und Düngemitteln

Vor der Herbstaussaat der neuen Kulturen soll auf die einzuhaltenden aktuell geltenden Abstände zu Oberflächengewässern bei der Anwendung von Pflanzenschutz- und Düngemitteln hingewiesen werden. Auch wenn eine Aussaat der Kulturen in den u.g. Gewässerrandstreifen rechtlich durchaus möglich ist, dürfen Pflanzenschutz- und Düngemittel nur bedingt unter Beachtung bestimmter Vorgaben dort eingesetzt werden.

1. Niedersächsisches Wassergesetz (NWG): Nach der Pflanzenschutzanwendungsverordnung gilt grundsätzlich ein Abstand von 10 m zu Gewässern, in dem keine Pflanzenschutzmittel angewendet oder gelagert werden dürfen. Da die Länder abweichende Regelungen bzgl. der Gewässerrandstreifen vorsehen können, gelten in Niedersachsen die Regelungen nach Niedersächsischem Wassergesetz (§ 58, Abs. 1). Dieses regelt die Gewässerabstände für die Ausbringung und Lagerung von Pflanzenschutz- und Düngemitteln in Niedersachsen wie folgt:

seit 01.07.2021 => Gewässer 1. Ordnung 10 m seit 01.07.2022 => Gewässer 2. Ordnung 5 m => Gewässer 3. Ordnung 3 m

Ausnahmekulisse "Trockenfallende Gewässer":

Ein Abstand von mind. 3m an Gewässern ist nicht notwendig, die regelmäßig weniger als 6 Monate im Jahr wasserführend und in ein von der Behörde (NLWKN) geführtes Verzeichnis "Trockenfallender Gewässer" eingetragen sind. Nachmeldungen "Trockenfallender Gewässer" können jederzeit erfolgen unter:

www.nlwkn.niedersachsen.de/verzeichnis-tg/verzeichnis-trockenfallender-gewasser-200424.html

- **2. GAP GLÖZ 4:** GLÖZ 4 sieht generell einen Gewässerabstand von 3 m für die Ausbringung von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln vor. Dieser Abstand kann bis auf 1m (landesspezifischer Grenzabstand zu Oberflächengewässern) verkürzt werden, wenn das Gewässer als trockenfallend gemeldet und in das Verzeichnis "Trockenfallender Gewässer" eingetragen ist.
- **3. Pflanzenschutzgesetz:** An den o.g. Gewässern ist jedoch auch weiterhin der <u>pflanzenschutzrechtliche Mindestabstand von 1 Meter einzuhalten</u>, bzw. es gelten größere Mindestabstände durch mittelspezifische **NW-Anwendungsbestimmungen**.
- **4. Düngeverordnung:** Bei der Ausbringung von Düngemitteln mit Exaktverteiltechnik ist ein Abstand von der Böschungsoberkante von 1 m, ohne Exaktverteiltechnik von 5 m einzuhalten. (Sonderregelungen bei Hangneigung sind zu beachten.)

Weiterreichende Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter <u>www.lwk-niedersachsen.de</u>, Webcode 01038564 (Zahlen in Lupe oben rechts eingeben).

Nutzung von vorzeitig geerntetem Getreide als Ganzpflanzensilage (GPS) In Biogasanlagen

Bei der Wartezeit von Pflanzenschutzmitteln handelt es sich um eine mit dem Lebens- und Futtermittelrecht korrespondierende Kennzeichnungsauflage, deren Einhaltung dazu dient, die vorgeschriebenen Rückstandshöchstgehalte für die betreffenden Pflanzenschutzwirkstoffe in Lebens- und Futtermitteln einzuhalten. Zudem ist hier bei dem üblichen Einsatz der entstehenden Gärreste als Düngemittel unbedingt die Düngemittelverordnung zu beachten. Diese schreibt vor, dass Pflanzenschutzmittel in Düngemitteln nur "als unvermeidbarer Bestandteil" enthalten sein dürfen. Bei der Nutzung von Grünschnittgetreide in Biogasanlagen handelt es sich zwar um die Nutzung zu technischen Zwecken, die Einhaltung der Wartezeit ist aber in jedem Fall zur Einhaltung der Anforderungen der Düngemittelverordnung notwendig, um die Herstellung eines rechtskonformen Düngemittels zu gewährleisten.

Als Tierfutter: Hier sind die Rückstandshöchstgehalte ebenfalls relevant, die Wartezeit muss eingehalten werden. Ggf. müssen zusätzliche Auflagen oder Anwendungsbestimmungen (VV-Auflagen) zu einem zeitlich begrenzten Fütterungsverbot von Erntegut beachtet werden. Bei Unsicherheiten fragen Sie bitte beim Pflanzenschutzmittelhersteller oder bei Ihrer Beratung nach.

Silagewettbewerb Niedersachsen 2024 für Gras- und Maissilage

Zur Förderung des Qualitätsbewusstseins für wirtschaftseigenes Grundfutter wird im Winterhalbjahr 2024/25 wieder der bekannte Silagewettbewerb (SWB) ausgerichtet, in dem die Sieger für die beste Gras- und die beste Maissilage ermittelt werden.

Teilnehmen kann jeder Landwirt, der Silageproben ab sofort bis zum 30.11.2024 (Probeneingangsdatum) durch die LUFA Nord-West untersuchen lässt - auf den Futterwert und die Gärqualität bei Grassilagen bzw. den Futterwert und die mikrobiologische Qualität (Keimbesatz an Schimmel, Hefen und Mucoraceen) bei Maissilagen.

Das Gärsäuremuster der **Grassilage** übt entscheidenden Einfluss auf die Futterakzeptanz und die Futteraufnahme (Differenz von rund 1 kg TM-Aufnahme/Tag je Gärqualitätsstufe) sowie auf die Milchqualität aus. Ferner lässt es Rückschlüsse auf Verluste und deren Ursachen im Verlauf der Silierung zu.

In **Maissilagen** zählen Hefen zu den gefährlichsten Gärschädlingen, weil sie die Haltbarkeit des Gärfutters sehr nachteilig beeinflussen. Sie bauen Milchsäure, Zucker und andere Nährstoffe zu Kohlendioxid und Wasser ab, setzen Energie frei und bewirken dadurch die sogenannten Nacherwärmungen. Derartige Silage wird schlecht gefressen. Silagen mit hohen Hefekeimgehalten (mit starker Nacherwärmung) sollten möglichst nur in geringen Mengen an Milchvieh verfüttert werden. In der Fütterung sollte verhefte Silage keinesfalls an Kälber verfüttert werden. Da Hefen und Schimmel bei wärmeren Temperaturen besser gedeihen, empfiehlt es sich, alle Mieten im Herbst zu beproben, um diejenigen mit den höchsten Hefegehalten rechtzeitig erkennen und möglichst in der kühlen Jahreszeit verfüttern zu können.

Analyseauftragsformular "Silagewettbewerb" können per Internet unter www.lufa-nordwest.de [Button "Aufträge" → "Futtermittel"] heruntergeladen werden. Um die Proben den unterschiedlichen Regionen zuordnen und auswerten zu können, muss die vollständige Adresse des Landwirtes auf dem Auftragsformular enthalten sein! Die Untersuchungskosten betragen 76,00 €/Probe Grassilage inkl. Gärqualität bzw. 74,00 €/Probe Maissilage inkl. mikrobiologischer Status.

Die besten Silagen in Niedersachsen werden am Ende der Saison prämiert – ausschließlich auf Landesebene zum **73.** Grünlandtag. Die Grünlandtage sind in Präsenz geplant, für den **05.** und **06.02.2025.** Die Tagungsorte werden zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben. Vertiefende Informationen zu den Ergebnissen des Silagewettbewerbs erfolgen vorab als Videokonferenz voraussichtlich am 31.01.2025.

Bezirksstelle Osnabrück Telefon 0541 56008-170 Pflanzenbau und Pflanzenschutz Telefax 0541 56008-150

Am Schölerberg 7 E-Mail iris.ramm@lwk-niedersachsen.de 49082 Osnabrück Internet www.lwk-niedersachsen.de

Seite 10